

STATISTISCHE BERICHTE

B VI
i/16

Bestellnummer:
3B601



Rechtspflege

Gerichtliche Ehelösungen

1991 - 2016



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: März 2017

Zu beziehen durch das

Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 3,00 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6B601)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Finanzen, Personal, Justiz
Frau Dechant
Telefon: 0345 2318-259

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2017

Auszugsweise Veröffentlichung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Freitag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr - möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Gerichtliche Ehelösungen

1991 - 2016

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	3
Grafiken der Ehescheidungen 2016 in Sachsen-Anhalt	5
Rechtsgrundlagen	6
Begriffserläuterungen	6
Tabellen	
1 Eheschließungen und Ehescheidungen seit 1980 in Sachsen-Anhalt	7
2 Anzahl der gerichtlichen Ehelösungen seit 1991 in Sachsen-Anhalt nach der Art der Ehelösung	7
3 Geschiedene Ehen seit 1991 in Sachsen-Anhalt nach kreisfreien Städten und Landkreisen	8
4 Geschiedene Ehen seit 1991 in Sachsen-Anhalt nach der gesetzlichen Grundlage und dem Antragsteller	9
5 Geschiedene Ehen seit 1991 in Sachsen-Anhalt nach Altersgruppen der Geschiedenen	10
5.1 Geschiedene Ehen seit 1991 in Sachsen-Anhalt nach Altersgruppen der geschiedenen Männer	10
5.2 Geschiedene Ehen seit 1991 in Sachsen-Anhalt nach Altersgruppen der geschiedenen Frauen	10
6 Anteil der Altersgruppen an der Gesamtzahl der geschiedenen Ehen seit 1991 in Sachsen-Anhalt	11
6.1 Anteil der Altersgruppen der Männer an der Gesamtzahl der geschiedenen Ehen	11
6.2 Anteil der Altersgruppen der Frauen an der Gesamtzahl der geschiedenen Ehen	11
7 Ehescheidungen seit 1991 in Sachsen-Anhalt nach der Ehedauer	12
8 Anteil der Ehescheidungen nach der Ehedauer an den Ehescheidungen insgesamt seit 1991 in Sachsen-Anhalt	13
9 Ehescheidungen seit 1991 in Sachsen-Anhalt nach dem Altersunterschied der Ehegatten	14
10 Anteil der Ehescheidungen nach dem Altersunterschied der Ehegatten an den Ehescheidungen insgesamt seit 1991 in Sachsen-Anhalt	15
11 Ehescheidungen 2016 in Sachsen-Anhalt nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten	16
12 Geschiedene Ehen seit 1991 in Sachsen-Anhalt nach der Anzahl der noch im Haushalt lebenden minderjährigen Kinder und Ehedauer	18
13 Ehescheidungen 2016 in Sachsen-Anhalt nach Eheschließungsjahr und gesetzlicher Grundlage	19

Zeichenerklärung

- . = Daten lagen zum Zeitpunkt der Publikation noch nicht vor
- = nichts vorhanden (genau null)
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der dargestellten Einheiten

Abweichungen in den Summen sind auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Vorbemerkungen

Eheschließungen und Ehelösungen sind Merkmale der Bevölkerungsstatistik. Innerhalb der bundeseinheitlichen Scheidungsstatistik sind die rechtskräftigen Beschlüsse in Ehelösungen, die vor deutschen Familiengerichten gefällt werden, zusammengefasst. Im Rahmen der Justizgeschäftsstatistik in Familiensachen werden diese Beschlüsse von den Amtsgerichten an die statistischen Landesämter gemeldet.

Gemäß § 1565 des Bürgerlichen Gesetzbuches kann eine Ehe geschieden werden, wenn sie gescheitert ist. Dies gilt für Ehen, in denen die Lebensgemeinschaft zwischen den Ehepartnern nicht mehr gegeben ist und auch keine Wiederherstellung dieser erwartet werden kann.

Im Betrachtungsjahr 2016 wurden insgesamt 4 183 Ehen durch die zuständigen Familiengerichte in Sachsen-Anhalt geschieden (Tabelle 1). Gegenüber dem Vorjahr war das ein Anstieg der Anzahl gerichtlicher Scheidungen um 74 (1,8 %).

Ehelösungen sind sowohl durch gerichtliche Entscheidungen als auch durch den Tod eines der Ehepartner möglich. Bei gerichtlichen Entscheidungen zur Ehelösung werden gerichtliche Scheidungen und gerichtliche Aufhebungen der Ehe unterschieden. Die gerichtlichen Aufhebungen spielen innerhalb dieses Berichts eine untergeordnete Rolle und werden lediglich zahlenmäßig erfasst. Im Berichtsjahr 2016 wurde in Sachsen-Anhalt eine Ehe aufgehoben (Tabelle 2).

Seit dem Jahr 2011 wurden in der kreisfreien Stadt Halle (Saale) jährlich die meisten Ehescheidungen registriert. Auch im Jahr 2016 traf das für 12 % (504) aller Ehelösungen im Land zu. Im Vergleich dazu wurden in der Landeshauptstadt Magdeburg nur 391 Scheidungen (9,3 %) durchgeführt. Damit rangiert die Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts in diesem Ranking auf Platz drei, hinter der Stadt Halle (Saale) und dem Landkreis Harz, in welchem 449 (10,7 %) Scheidungen erfolgten. Die niedrigste Scheidungszahl für das Jahr 2016 weist die kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau mit 144 Fällen (3,4 %) auf, dicht gefolgt vom Altmarkkreis Salzwedel in dem 184 (4,4 %) Ehescheidungen erfolgten (Tabelle 3).

Die durchschnittliche Verfahrensdauer der im Berichtsjahr beendeten Scheidungen lag bei 10,4

Monaten. Diese Zahl erfasst die Zeit, die von der Abgabe des Scheidungsantrags beim Amtsgericht bis zum Eintritt der Rechtskraft des Scheidungsbeschlusses vergeht. Die durchschnittliche Verfahrensdauer lag damit 6,1 Monate unter dem Höchstwert im Jahr 2000.

Durchschnittliche Dauer der Scheidungsverfahren in Sachsen-Anhalt seit dem Jahr 1992

Jahr	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten
1992	5,9
1995	9,8
2000	16,5
2005	12,6
2010	11,0
2011	11,5
2012	11,0
2013	10,6
2014	10,3
2015	10,3
2016	10,4

Nach ein- bis unter dreijähriger Zeit der Trennung wurden mit 3 750 die meisten Ehen geschieden. Anträge für eine gerichtliche Ehelösung stellten zu 56,8 % (2 377) die vormals verheirateten Frauen und zu 39,2 % (1 639) die vormals verheirateten Männer. Eine gemeinsame Beantragung der Scheidung durch beide Ehepartner erfolgte, genau wie im Vorjahr, nur in 4 % (167) der Fälle. Insgesamt gaben 93 (2,3 %) Ehepartner den Antrag auf Scheidung ohne die Zustimmung ihres Ehepartners ab. Vor Ablauf eines Trennungsjahres wurden durch die Familiengerichte 31 (0,7 %) Ehen geschieden, 343 (8,2 %) mal lagen mehr als drei Jahre zwischen dem Scheidungsantrag und der gerichtlichen Entscheidung (Tabelle 4).

Im Jahr 2016 gab es keine Ehelösungen, bei denen einer der Ehepartner unter 20 Jahre alt war. Jünger als 25 Jahre waren 51 Frauen und 15 Männer zum Zeitpunkt der Ehescheidung. Im Lebensalter zwischen 45 bis unter 50 Jahren ist die Anzahl der Ehescheidungen am höchsten. Bei den Männern hatten zum Zeitpunkt der Scheidung 18,8 % (788) dieses Alter, bei den Frauen 17,6 % (737).

Jeweils zwei Frauen und Männer hatten zum Zeitpunkt der Scheidung das 80. Lebensjahr erreicht oder überschritten (Tabellen 5 und 6).

Wie im Jahr 2015 wurden auch im Jahr 2016 nach sieben Jahren mit 272 (6,5 %) die meisten Ehen geschieden. Im ersten Ehejahr erfolgten keine Scheidungen, im folgenden bereits 28 (0,7 %). Nach einer Ehedauer von sechs bis zehn Jahren wurde ca. ein Viertel (1 125) der Ehescheidungen registriert. Ein Fünftel (873) erfolgte nach der Silberhochzeit, also nach 25 und mehr Ehejahren (Tabellen 7 und 8).

Ältere Männer heiraten öfter jüngere Frauen, als es umgekehrt der Fall ist. Im Jahr 2016 waren insgesamt 2 728 Männer (65,2 %) bei der Scheidung mindestens ein Jahr älter als ihre Ehefrauen, darunter 352 (8,4 %) zehn und mehr Jahre. Im Vergleich dazu ließen sich nur 15,9 % (667) Frauen von jüngeren Ehemännern scheiden. Zehn und mehr Jahre betrug der Altersabstand in dieser Konstellation 64 mal (1,5 %). Insgesamt 18,8 % (788) der Ehepaare bei denen eine Ehelösung vorgenommen wurde, waren gleich alt, d. h. der Altersunterschied betrug unter einem Jahr (Tabellen 9 und 10).

Bei den im Jahr 2016 vorgenommenen Scheidungen in Sachsen-Anhalt hatten in 4 038 Fällen (96,5 %) beide Ehepartner die deutsche Staatsbürgerschaft. Die Erfassung der Staatsbürgerschaft erfolgt nach ausgewählten Ländern. In 145 Fällen besaßen beide oder ein Ehepartner nicht die deutsche Staatsangehörigkeit. Darunter hatten 80 deutsche Frauen und 41 deutsche Männer Partner mit einer anderen Nationalität (Tabelle 11).

Die örtliche Zuständigkeit der Familiengerichte bei Ehesachen (darunter Scheidungen) wurde mit Inkrafttreten des neuen Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit ab 1. September 2009 neu geregelt (BGBl. I S. 2586, 2587).

Bei 2 086, das entsprach 49,9 % aller durchgeführten Ehescheidungen im Jahr 2016, waren in Sachsen-Anhalt insgesamt 3 215 minderjährige, noch

im Haushalt der Eltern lebende, Kinder betroffen. In der Mehrzahl betraf das Verfahren mit Ein-Kind-Ehen (1 213). Es handelte sich dabei größtenteils um Kinder, deren Eltern sich nach sieben Jahren Ehe scheiden ließen (117). Außerdem gab es in Sachsen-Anhalt im Betrachtungsjahr 12 Ehelösungen von Ehepaaren, die fünf oder mehr gemeinsame Kinder miteinander hatten. Davon waren 63 (2 %) minderjährige Kinder betroffen (Tabelle 12).

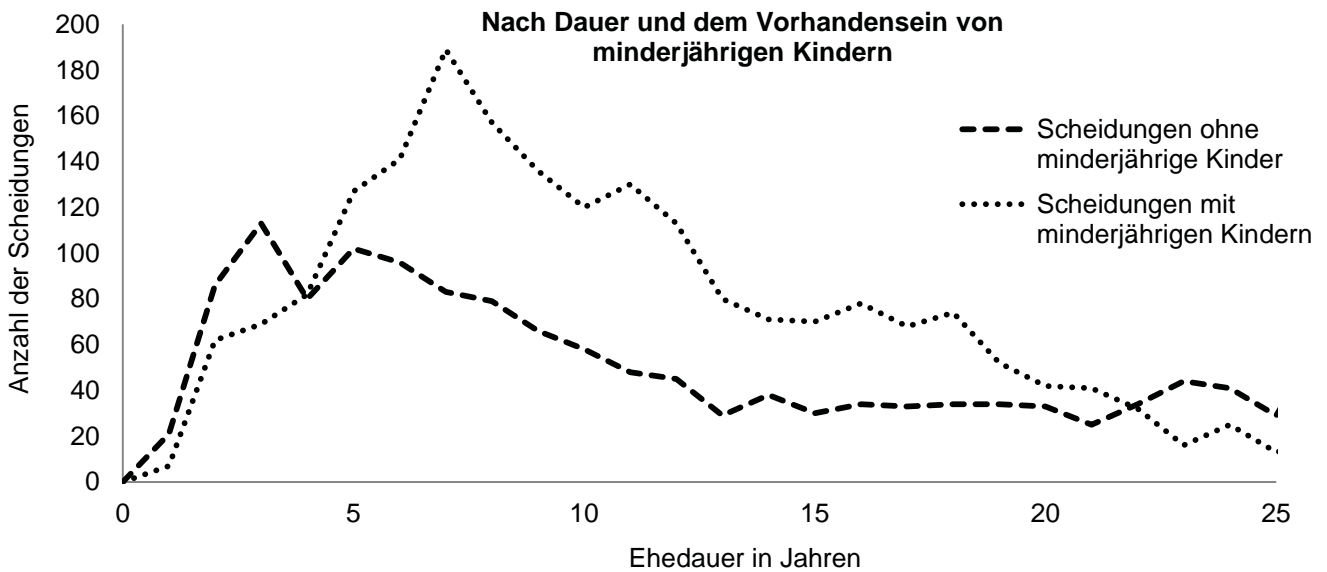
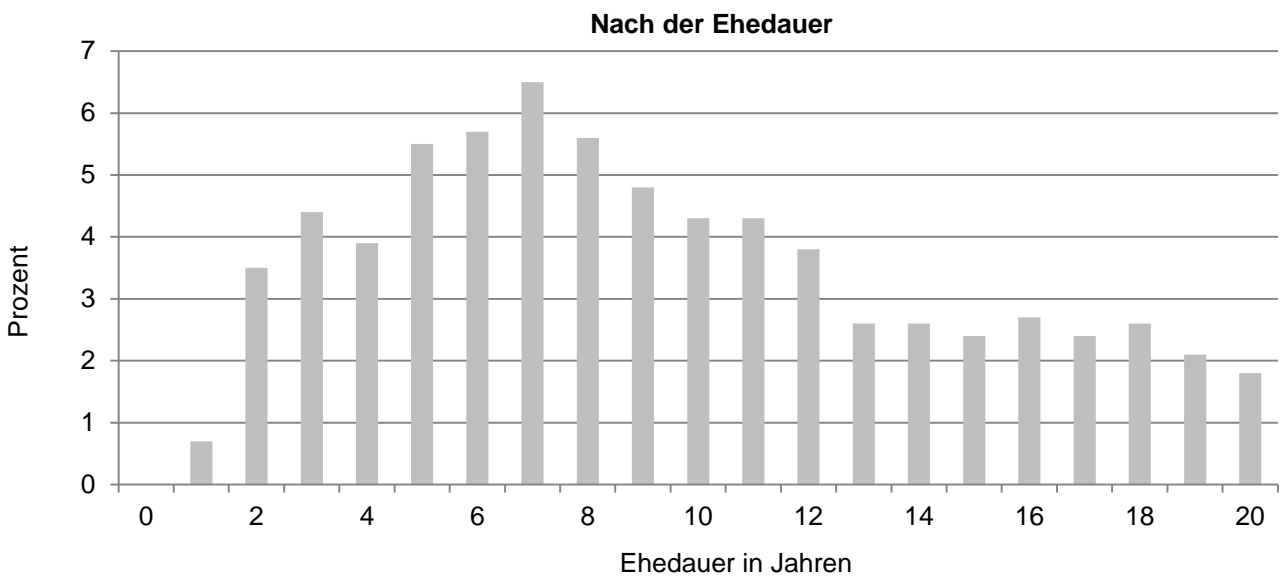
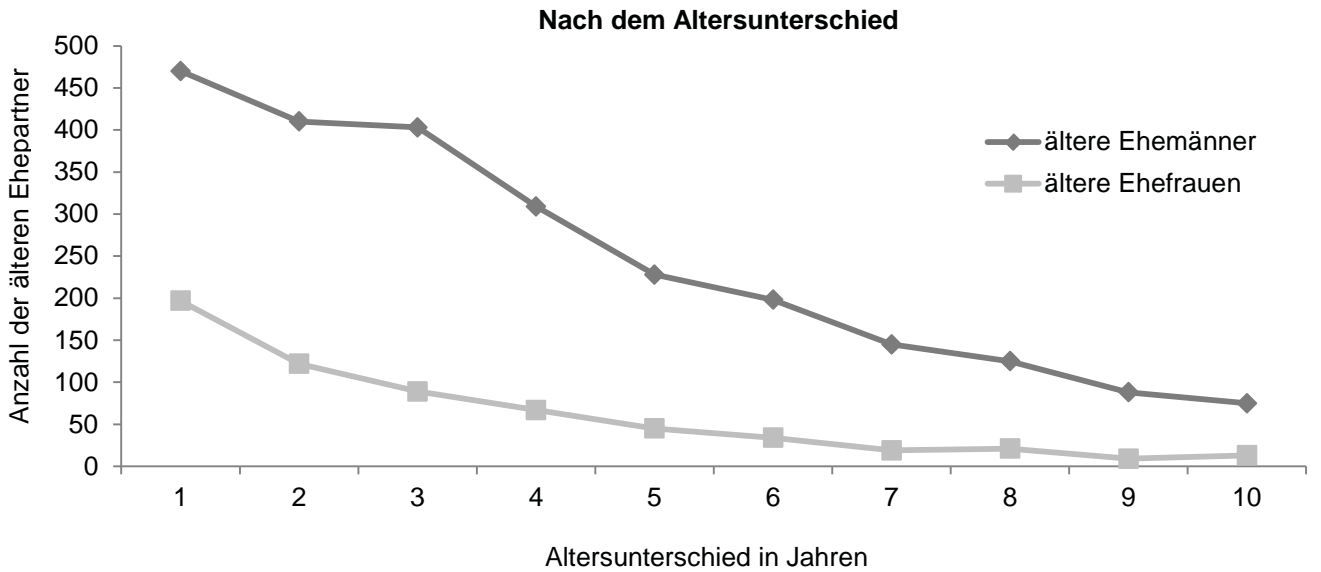
Geschiedene Ehen mit einem oder mehreren minderjährigen Kindern in Sachsen-Anhalt seit 1991

Jahr	Anteil an den geschiedenen Ehen insgesamt in %
1991	62,7
1995	70,8
2000	60,4
2005	46,1
2010	43,0
2011	46,8
2012	46,9
2013	48,4
2014	50,0
2015	49,9
2016	49,9

Von der Scheidung betroffene minderjährige Kinder in Sachsen-Anhalt seit 1991

Jahr	Kinder	
	insgesamt	je 100 geschiedene Ehen mit Kindern
1991	1 386	145
1995	4 074	149
2000	5 065	144
2005	3 367	140
2010	2 868	148
2011	3 329	148
2012	3 291	152
2013	3 096	152
2014	3 235	154
2015	3 099	151
2016	3 215	154

Grafiken der Ehescheidungen 2016 in Sachsen-Anhalt



Rechtsgrundlagen

Grundlage der Statistik ist das Bevölkerungsstatistikgesetz vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Dieses Gesetz steht in Verbindung mit der Anordnungsverfügung (AV) des Ministeriums der Justiz (MJ) des Landes Sachsen-Anhalt vom 15. Dezember 2011 1441-105.163 (JMBl. LSA S. 205), zuletzt geändert durch Vierte Änderung AV des MJ vom 27. November 2015 (JMBl. LSA 2015, S. 149).

Für die gerichtlichen Ehelösungen sind die Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches in der Neufassung der Bekanntmachung vom 2. Januar 2002 (BGBl. I S. 42, 2909; 2003 I S. 738); zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. November 2015 (BGBl. I S. 2018) maßgeblich.

Begriffserläuterungen

§§ Bürgerliches Gesetzbuch

§ 1313

Aufhebung durch richterliche Entscheidung

Eine Ehe kann nur durch richterliche Entscheidung auf Antrag aufgehoben werden. Die Ehe ist mit der Rechtskraft der Entscheidung aufgelöst. Die Voraussetzungen, unter denen die Aufhebung begehrt werden kann, ergeben sich aus den folgenden Vorschriften.

§ 1314

Aufhebungsgründe

(1) Eine Ehe kann aufgehoben werden, wenn sie entgegen den Vorschriften der §§ 1303, 1304, 1306, 1307, 1311 geschlossen worden ist.

(§ 1303 *Ehemündigkeit*

§ 1304 *Geschäftsunfähigkeit*

§ 1306 *Bestehende Ehe oder Lebenspartnerschaft*

§ 1307 *Verwandtschaft*

§ 1311 *Persönliche Erklärung*)

(2) Eine Ehe kann ferner aufgehoben werden, wenn

1. ein Ehegatte sich bei der Eheschließung im Zustand der Bewusstlosigkeit oder vorübergehender Störung der Geistestätigkeit befand;
2. ein Ehegatte bei der Eheschließung nicht gewusst hat, dass es sich um eine Eheschließung handelt;
3. ein Ehegatte zur Eingehung der Ehe durch arglistige Täuschung über solche Umstände bestimmt worden ist, die ihn bei Kenntnis der Sachlage und bei richtiger Würdigung des Wesens der Ehe von der Eingehung der Ehe abgehalten hätten; dies gilt nicht, wenn die Täuschung Vermögensverhältnisse betrifft oder von einem Dritten ohne Wissen des anderen Ehegatten verübt worden ist;
4. ein Ehegatte zur Eingehung der Ehe widerrechtlich durch Drohung bestimmt worden ist;
5. beide Ehegatten sich bei der Eheschließung darüber einig waren, dass sie keine Verpflichtung gemäß § 1353 Abs. 1 begründen wollen.

§ 1564

Scheidung durch richterliche Entscheidung

Eine Ehe kann nur durch richterliche Entscheidung auf Antrag eines oder beider Ehegatten geschieden werden. Die Ehe ist mit der Rechtskraft der Entscheidung aufgelöst. Die Voraussetzungen, unter denen die Scheidung begehrt werden kann, ergeben sich aus den folgenden Vorschriften.

§ 1565

Scheitern der Ehe

(1) Eine Ehe kann geschieden werden, wenn sie gescheitert ist. Die Ehe ist gescheitert, wenn die Lebensgemeinschaft der Ehegatten nicht mehr besteht und nicht erwartet werden kann, dass die Ehegatten sie wiederherstellen.

(2) Leben die Ehegatten noch nicht ein Jahr getrennt, so kann die Ehe nur geschieden werden, wenn die Fortsetzung der Ehe für den Antragsteller aus Gründen, die in der Person des anderen Ehegatten liegen, eine unzumutbare Härte darstellen würde.

1 Eheschließungen und Ehescheidungen seit 1980 in Sachsen-Anhalt

Jahr	Eheschließungen		Ehescheidungen		
	insgesamt	je 10 000 der mittleren Bevölkerung	insgesamt	je 10 000 der mittleren Bevölkerung	je 100 Eheschließungen
1980	25 923	84,1	8 482	27,5	32,7
1985	23 740	78,4	9 191	30,4	38,7
1990	18 393	63,6	5 990	20,7	32,6
1995	9 667	35,1	3 867	14,1	40,0
2000	10 310	39,2	5 823	22,1	56,5
2001	9 359	36,0	5 829	22,4	62,3
2002	9 274	36,2	5 838	22,8	63,0
2003	9 314	36,7	5 863	23,1	62,9
2004	10 748	42,8	5 866	23,4	54,6
2005	10 980	44,2	5 227	21,1	47,6
2006	10 114	41,2	5 097	20,8	50,4
2007	10 117	41,7	4 924	20,3	48,7
2008	10 515	43,9	4 994	20,8	47,5
2009	10 346	43,7	4 729	20,0	45,7
2010	10 453	44,6	4 500	19,2	43,0
2011	10 264	44,9	4 808	20,7	46,8
2012	10 707	47,2	4 620	20,4	43,1
2013	10 083	44,8	4 220	18,7	41,9
2014	10 146	45,3	4 199	18,7	41,4
2015	10 575	47,2	4 109	18,3	38,9
2016	.	.	4 183	.	.

2 Anzahl der gerichtlichen Ehelösungen seit 1991 in Sachsen-Anhalt nach der Art der Ehelösung

Jahr	Ehelösungen insgesamt	Davon	
		Scheidung der Ehe	Aufhebung/ Nichtigkeit der Ehe
1991	1 520	1 519	1
1995	3 869	3 867	2
2000	5 826	5 823	3
2001	5 832	5 829	3
2002	5 840	5 838	2
2003	5 871	5 863	8
2004	5 874	5 866	8
2005	5 239	5 227	12
2006	5 102	5 097	5
2007	4 930	4 924	6
2008	4 999	4 994	5
2009	4 737	4 729	8
2010	4 506	4 500	6
2011	4 815	4 808	7
2012	4 621	4 620	1
2013	4 228	4 220	8
2014	4 199	4 199	-
2015	4 113	4 109	4
2016	4 184	4 183	1

3 Geschiedene Ehen seit 1991 in Sachsen-Anhalt nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1991	1995	2000	2005	2010	2011
Dessau-Roßlau, Stadt	55	207	199	179	186	215
Halle (Saale), Stadt	72	335	814	628	445	584
Magdeburg, Landes- hauptstadt	149	380	711	579	448	464
Altmarkkreis Salzwedel	57	177	241	215	175	197
Anhalt-Bitterfeld	173	277	397	363	394	411
Börde	92	308	369	420	371	397
Burgenlandkreis	96	370	407	396	330	380
Harz	223	391	584	472	494	497
Jerichower Land	81	133	231	199	154	240
Mansfeld-Südharz	92	183	363	282	306	310
Saalekreis	53	159	352	479	262	195
Salzlandkreis	174	401	536	415	480	473
Stendal	126	288	323	286	239	243
Wittenberg	76	258	296	314	216	202
Sachsen-Anhalt	1 519	3 867	5 823	5 227	4 500	4 808

Noch 3 Geschiedene Ehen seit 1991 in Sachsen-Anhalt nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2012	2013	2014	2015	2016
Dessau-Roßlau, Stadt	149	158	147	162	144
Halle (Saale), Stadt	672	555	491	525	504
Magdeburg, Landes- hauptstadt	432	423	433	411	391
Altmarkkreis Salzwedel	162	161	175	175	184
Anhalt-Bitterfeld	406	329	314	317	311
Börde	369	336	366	366	357
Burgenlandkreis	315	315	329	301	354
Harz	482	406	424	415	449
Jerichower Land	181	203	172	157	225
Mansfeld-Südharz	284	276	283	256	242
Saalekreis	298	226	263	236	251
Salzlandkreis	406	429	363	384	337
Stendal	240	212	224	205	230
Wittenberg	224	191	215	199	204
Sachsen-Anhalt	4 620	4 220	4 199	4 109	4 183

4 Geschiedene Ehen seit 1991 in Sachsen-Anhalt nach der gesetzlichen Grundlage und dem Antragsteller

Jahr	Entscheidung in der Ehesache	Geschiedene Ehen	Das Verfahren wurde beantragt				
			vom Mann		von der Frau		von beiden Ehepartnern
			ohne Zustimmung der Frau	mit Zustimmung der Frau	ohne Zustimmung des Mannes	mit Zustimmung des Mannes	
1991	1) vor einjähriger Trennung	280	19	38	51	134	38
	2) nicht einverständliche Scheidung	539	8	121	50	325	35
	3) nach einjähriger Trennung	633	-	165	-	390	78
	4) nach dreijähriger Trennung	31	8	4	6	8	5
	5) aufgrund anderer Vorschriften	36	3	7	7	18	1
	Insgesamt	1 519	38	335	114	875	157
1995	1) vor einjähriger Trennung	11	-	2	-	9	-
	2) nicht einverständliche Scheidung	341	82	1	254	4	-
	3) nach einjähriger Trennung	3 407	-	820	-	2 587	-
	4) nach dreijähriger Trennung	108	4	22	10	72	-
	5) aufgrund anderer Vorschriften	-	-	-	-	-	-
	Insgesamt	3 867	86	845	264	2 672	-
2000	1) vor einjähriger Trennung	4	-	1	1	2	-
	2) nicht einverständliche Scheidung	153	34	15	75	29	-
	3) nach einjähriger Trennung	4 929	-	1 508	-	3 328	93
	4) nach dreijähriger Trennung	737	10	221	30	463	13
	5) aufgrund anderer Vorschriften	-	-	-	-	-	-
	Insgesamt	5 823	44	1 745	106	3 822	106
2005	1) vor einjähriger Trennung	22	1	9	2	9	1
	2) nicht einverständliche Scheidung	-	-	-	-	-	-
	3) nach einjähriger Trennung	4 799	85	1 495	173	2 795	251
	4) nach dreijähriger Trennung	403	16	117	46	202	22
	5) aufgrund anderer Vorschriften	3	-	2	1	-	-
	Insgesamt	5 227	102	1 623	222	3 006	274
2010	1) vor einjähriger Trennung	106	4	35	1	62	4
	2) nicht einverständliche Scheidung	-	-	-	-	-	-
	3) nach einjähriger Trennung	3 974	41	1 458	48	2 277	150
	4) nach dreijähriger Trennung	418	8	156	5	232	17
	5) aufgrund anderer Vorschriften	2	-	1	-	1	-
	Insgesamt	4 500	53	1 650	54	2 572	171
2015	1) vor einjähriger Trennung	49	-	18	2	28	1
	2) nicht einverständliche Scheidung	-	-	-	-	-	-
	3) nach einjähriger Trennung	3 669	34	1 371	34	2 106	124
	4) nach dreijähriger Trennung	359	9	142	6	177	25
	5) aufgrund anderer Vorschriften	32	2	14	3	13	-
	Insgesamt	4 109	45	1 545	45	2 324	150
2016	1) vor einjähriger Trennung	31	-	14	-	16	1
	2) nicht einverständliche Scheidung	-	-	-	-	-	-
	3) nach einjähriger Trennung	3 750	23	1 449	29	2 112	137
	4) nach dreijähriger Trennung	343	8	124	11	171	29
	5) aufgrund anderer Vorschriften	59	7	14	15	23	-
	Insgesamt	4 183	38	1 601	55	2 322	167

5 Geschiedene Ehen seit 1991 in Sachsen-Anhalt nach Altersgruppen der Geschiedenen

5.1 Geschiedene Ehen seit 1991 in Sachsen-Anhalt nach Altersgruppen der geschiedenen Männer

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geschiedene Männer						
	1991	1995	2000	2005	2010	2015	2016
Anzahl							
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-
20 bis unter 25	113	64	39	29	44	17	15
25 bis unter 30	368	649	385	276	228	171	181
30 bis unter 35	350	1 028	1 028	609	506	439	435
35 bis unter 40	264	844	1 539	1 021	671	605	602
40 bis unter 45	180	650	1 260	1 288	849	705	615
45 bis unter 50	118	265	830	970	917	768	788
50 bis unter 55	70	198	388	598	656	678	732
55 bis unter 60	30	102	195	225	372	405	430
60 bis unter 65	16	34	112	133	147	185	226
65 bis unter 70	5	20	29	55	68	88	93
70 bis unter 75	1	11	12	16	29	32	45
75 bis unter 80	3	2	4	2	11	14	19
80 und mehr	1	-	2	5	2	2	2
Insgesamt	1 519	3 867	5 823	5 227	4 500	4 109	4 183

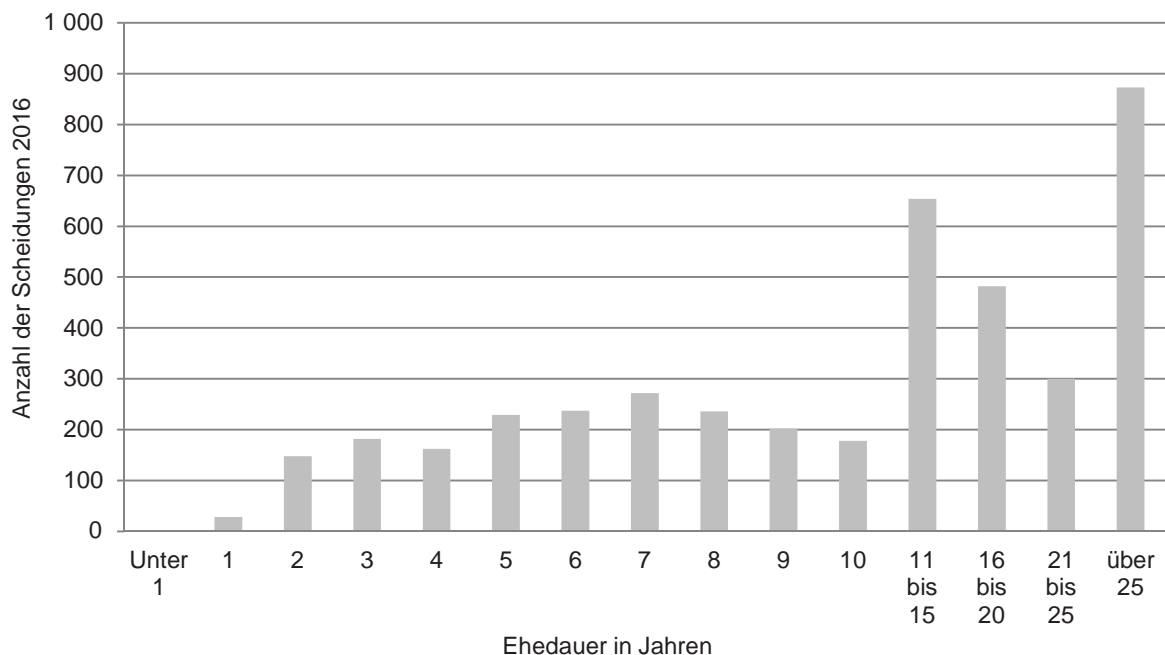
5.2 Geschiedene Ehen seit 1991 in Sachsen-Anhalt nach Altersgruppen der geschiedenen Frauen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geschiedene Frauen						
	1991	1995	2000	2005	2010	2015	2016
Anzahl							
Unter 20	8	-	2	1	1	-	-
20 bis unter 25	259	203	132	120	125	55	51
25 bis unter 30	418	982	663	432	442	363	339
30 bis unter 35	313	1 058	1 302	719	578	622	595
35 bis unter 40	224	766	1 591	1 189	681	616	658
40 bis unter 45	141	471	1 084	1 302	917	642	674
45 bis unter 50	65	179	611	810	888	746	737
50 bis unter 55	53	106	232	412	479	589	594
55 bis unter 60	24	70	116	135	240	282	293
60 bis unter 65	6	15	59	68	87	137	157
65 bis unter 70	6	12	25	29	42	33	57
70 bis unter 75	-	4	3	6	18	18	13
75 bis unter 80	1	1	1	2	2	5	13
80 und mehr	1	-	2	2	-	1	2
Insgesamt	1 519	3 867	5 823	5 227	4 500	4 109	4 183

7 Ehescheidungen seit 1991 in Sachsen-Anhalt nach der Ehedauer

Ehedauer in Jahren	Ehescheidungen						
	1991	1995	2000	2005	2010	2015	2016
	Anzahl						
Unter 1	3	-	-	2	2	-	-
1	68	13	14	13	25	26	28
2	175	67	77	89	149	139	148
3	137	120	129	158	236	219	182
4	109	132	179	230	192	161	162
5	135	349	222	261	244	229	229
Unter 1 bis 5 gesamt	627	681	621	753	848	774	749
6	103	360	241	283	242	254	237
7	70	343	246	257	215	204	272
8	62	309	207	224	193	198	236
9	71	252	162	155	188	183	202
10	64	224	404	194	172	179	178
6 bis 10 gesamt	370	1 488	1 260	1 113	1 010	1 018	1 125
11 bis 15	226	759	1 785	733	590	677	654
16 bis 20	155	510	1 015	1 201	519	452	482
21 bis 25	68	251	681	753	746	360	300
über 25	73	178	461	674	787	828	873
Insgesamt	1 519	3 867	5 823	5 227	4 500	4 109	4 183

Ehescheidungen 2016 nach der Ehedauer in Sachsen-Anhalt



9 Ehescheidungen seit 1991 in Sachsen-Anhalt nach dem Altersunterschied der Ehegatten

Altersunterschied	Ehescheidungen						
	1991	1995	2000	2005	2010	2015	2016
Anzahl							
Mann und Frau gleich alt (weniger als ein Jahr)	336	840	1 231	1 105	874	829	788
Männer älter zusammen davon um:	1 013	2 543	3 766	3 298	2 905	2 632	2 728
1 Jahr	226	494	788	618	519	463	470
2 Jahre	169	502	705	585	478	404	410
3 Jahre	161	387	573	488	395	362	403
4 Jahre	118	286	430	405	341	314	309
5 Jahre	77	253	335	293	260	208	228
6 Jahre	79	165	228	200	182	174	198
7 Jahre	54	124	166	168	173	156	145
8 Jahre	38	75	101	130	134	125	125
9 Jahre	21	53	110	78	86	85	88
10 Jahre	21	45	76	69	59	59	75
11 bis 15 Jahre	39	103	192	189	180	193	183
16 Jahre und mehr	10	56	62	75	98	89	94
Frauen älter zusammen davon um:	170	484	826	824	721	648	667
1 Jahr	67	159	238	225	203	174	197
2 Jahre	27	94	167	130	111	115	122
3 Jahre	25	64	94	96	84	84	89
4 Jahre	17	35	72	69	72	75	67
5 Jahre	7	28	54	62	38	45	45
6 Jahre	11	21	52	45	39	41	34
7 Jahre	3	27	32	37	35	28	19
8 Jahre	3	16	30	35	20	11	21
9 Jahre	4	6	19	13	13	13	9
10 Jahre	3	3	13	12	23	12	13
11 bis 15 Jahre	2	23	38	70	44	32	28
16 Jahre und mehr	1	8	17	30	39	18	23
Insgesamt	1 519	3 867	5 823	5 227	4 500	4 109	4 183

12 Geschiedene Ehen seit 1991 in Sachsen-Anhalt nach der Anzahl der noch im Haushalt lebenden Kinder und Ehedauer

Jahr ----- Ehedauer	Geschiedene Ehen								
	insgesamt	nach der Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder ¹⁾ dieser Ehen							Gesamtzahl der Kinder
		0	1	2	3	4	5 und mehr		
							Ehen	Kinder	
1991	1 519	566	593	305	39	14	2	10	1 386
1995	3 867	1 130	1 651	902	138	35	11	65	4 074
2000	5 823	2 308	2 255	1 044	161	40	15	79	5 065
2005	5 227	2 815	1 638	642	99	23	10	56	3 367
2010	4 500	2 565	1 221	544	134	28	8	45	2 868
2011	4 808	2 559	1 390	694	128	23	14	75	3 329
2012	4 620	2 454	1 304	684	121	41	16	92	3 291
2013	4 220	2 178	1 228	641	123	36	14	73	3 096
2014	4 199	2 101	1 206	721	130	25	16	97	3 235
2015	4 109	2 058	1 213	686	112	27	13	70	3 099
2016	4 183	2 097	1 213	676	153	32	12	63	3 215
davon nach Ehedauer in Jahren									
0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	28	21	5	2	-	-	-	-	9
2	148	86	45	13	2	1	1	5	86
3	182	113	50	15	4	-	-	-	92
4	162	80	56	22	4	-	-	-	112
5	229	102	93	27	4	2	1	5	172
6	237	96	86	44	9	-	2	11	212
7	272	83	117	62	7	2	1	5	275
8	236	79	86	57	14	-	-	-	242
9	202	66	86	42	5	2	1	5	198
10	178	58	53	52	11	2	2	11	209
11	178	48	60	52	15	3	-	-	221
12	158	45	48	46	15	4	-	-	201
13	109	29	41	31	7	1	-	-	128
14	109	38	31	31	6	2	1	5	124
15	100	30	40	15	10	5	-	-	120
16	112	34	39	27	9	3	-	-	132
17	101	33	32	31	4	-	1	6	112
18	108	34	45	23	6	-	-	-	109
19	86	34	26	20	5	1	-	-	85
20/21	141	58	43	32	8	-	-	-	131
22/23	126	78	34	10	1	2	1	5	70
24/25	108	70	29	7	2	-	-	-	49
26 und mehr	873	782	68	15	5	2	1	5	126

1) einschließlich der legitimierten Kinder

13 Ehescheidungen 2016 in Sachsen-Anhalt nach Eheschließungsjahr und gesetzlicher Grundlage

Eheschließungsjahr	Ehescheidungen				
	insgesamt	Entscheidung			
		vor einjähriger Trennung	nach einjähriger Trennung	nach dreijähriger Trennung	aufgrund anderer Vorschriften
2016	-	-	-	-	-
2015	28	2	25	-	1
2014	148	4	144	-	-
2013	182	1	177	2	2
2012	162	-	159	3	-
2011	229	2	214	11	2
2010	237	1	216	16	4
2009	272	-	251	19	2
2008	236	2	213	15	6
2007	202	1	179	17	5
2006	178	1	162	13	2
2005	178	-	160	14	4
2004	158	2	145	6	5
2003	109	2	102	5	-
2002	109	-	102	7	-
2001	100	1	83	14	2
2000	112	-	102	9	1
1999	101	1	90	8	2
1998	108	-	101	6	1
1997	86	2	72	11	1
1996	75	1	62	11	1
1995	66	1	57	6	2
1994 und früher	1 107	7	934	150	16
Insgesamt	4 183	31	3 750	343	59

Veröffentlichungen¹ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Februar 2017 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 2/17	5,50
2 V 0 08 ²	V	Verzeichnis Berufsbildende Schulen und Schulen für Berufe im Gesundheitswesen - Stand: November 2016 -	7,00
3 A 6 02	A VI - j/15	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - 30.06.1999 bis 31.12.2015 - Revidierte Ergebnisse	8,00
3 B 7 12	B VII - 5j/16	Wahl des 7. Landtages von Sachsen-Anhalt am 13. März 2016 Endgültige Ergebnisse	21,00
3 E 1 02	E I - m-10/16	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Oktober 2016 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 2 01	E II - m-10/16	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Oktober 2016	2,50
3 E 2 01	E II - m-11/16	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe November 2016	2,50
3 E 3 02	E III - j/16	Ergebnisse der Jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe Juni 2016; 2. Vierteljahr 2016	2,50
3 E 4 02	E IV- j/14	Energiebilanz 2014	6,50
3 E 4 03	E IV - j/15	Erhebung über die Energieverwendung der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung v on Steinen und Erden - 2015 -	4,50
3 G 1 01	G I - m-11/16	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel – November 2016 - Vorläufige Ergebnisse	2,00
3 G 1 02	G I - m-9/16	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Großhandel und in der Handels- vermittlung - September 2016 - Vorläufige Ergebnisse	2,00
3 G 1 02	G I - m-10/16	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Großhandel und in der Handels- vermittlung - Oktober 2016 - Vorläufige Ergebnisse	2,00
3 G 1 03	G I - m-11/16	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel - November 2016 -	1,50
3 G 4 01	G IV - m-10/16	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Oktober 2016, Januar - Oktober 2016, Sommerhalbjahr 2016 Vorläufige Ergebnisse	7,00
3 G 4 01	G IV - m-11/16	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität November 2016, Januar - November 2016 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 G 4 02	G IV - m-11/16	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Gastgewerbe - November 2016 - Vorläufige Ergebnisse	1,50
3 H 1 05	H I - vj-3/16	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr - III. Quartal 2016 -	1,50
3 H 2 01	H II - m-9/16	Binnenschifffahrt - September 2016 -	4,00
3 M 1 02	M I - vj-4/16	Preisindizes für Bauwerke - November 2016	3,00
3 P 1 03	P I - j/14	Bruttoanlageinvestitionen 2009 - 2014; Stand: August 2016 -	2,50

¹ Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen

² zum gleichen Preis als PDF-Datei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen